

***Eine sprachenübergreifende Ausbildung in der
Fremdsprachendidaktik aus studentischer Perspektive:
Das „Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik“ (IMoF)***

Eva Maria Hirzinger-Unterrainer, Assistenzprofessorin am Institut für
Fachdidaktik / Bereich Didaktik der Sprachen

Im Vortrag wird zum einen das „Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik“ (IMoF) - und damit die Fremdsprachendidaktikausbildung an der Universität Innsbruck - präsentiert und innerhalb der Forschung verortet. Dabei wird diskutiert, inwieweit IMoF als professionalisierende Ausbildung in der Fremdsprachendidaktik wirken kann. Des Weiteren soll IMoF als sprachenübergreifende Ausbildung erörtert sowie sein Teamteaching-Ansatz und dessen Umsetzungsmöglichkeiten gezeigt werden.

Zum anderen beschäftigt sich der Vortrag mit der studentischen Wahrnehmung des „Innsbrucker Modells der Fremdsprachendidaktik“. Die zugrundeliegende Studie (s. Unterrainer 2010, Hirzinger-Unterrainer 2013) setzte sich zum Ziel, Erwartungen von Studierenden an die Fremdsprachendidaktikausbildung vor und nach Absolvierung des Modells zu analysieren sowie Unterschiede zwischen Studierenden zu Beginn und am Ende ihrer Ausbildung zu eruieren. Dazu wurden mittels Fragebogen erhobene quantitative Daten mit, aus Leitfadeninterviews gewonnenen, qualitativen Daten ausgewertet und trianguliert. Abschließend werden die Ergebnisse der Studie den Intentionen von IMoF gegenübergestellt und Schlüsse für die Fremdsprachendidaktikausbildung gezogen.

Hirzinger-Unterrainer, E. M. 2013. Eine sprachenübergreifende Ausbildung in der Fremdsprachendidaktik aus studentischer Perspektive. Das „Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik“ (IMoF). Frankfurt a.M. et al.: Peter Lang.

Unterrainer, E. M. (2010). Eine sprachenübergreifende Ausbildung in der Fremdsprachendidaktik aus studentischer Perspektive. Das „Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik“ (IMoF). Innsbruck: Dissertation.

Zeit: Montag, 21. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Ort: Unterrichtsraum 40528 (5. Stock Geiwi-Turm)

Eva Maria Hirzinger-Unterrainer hat ein Lehramtsstudium aus Italienisch und Pädagogik/Philosophie an der Universität Innsbruck absolviert. Sie war in diesen Fächern in diversen Tiroler Schulen als Lehrperson tätig. Ihre Arbeit am *Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik* begann sie als Studienassistentin. Aktuell ist sie Assistenzprofessorin am Institut für Fachdidaktik / Bereich Didaktik der Sprachen und hat vor kurzem einen viermonatigen Forschungsaufenthalt an der Universität Venedig, Italien, absolviert. Bei IMoF koordiniert sie das Eingangsmodul.